

## Die Neuregelung auf einen Blick

- ▶ In § 5 Abs. 1 Nr. 2 wird die „Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale“ durch die „Investitionsbank Sachsen-Anhalt“ ersetzt.
- ▶ **Fundstelle:** Jahressteuergesetz 2022 (JStG 2022) v. 16.12.2022 (BGBl. I 2022, 2294; BStBl. I 2023, 7).

## § 5 Befreiung

idF des KStG v. 15.10.2002 (BGBl. I 2002, 4144; BStBl. I 2002, 1169),  
zuletzt geändert durch JStG 2022 v. 16.12.2022  
(BGBl. I 2022, 2294; BStBl. I 2023, 7)

(1) Von der Körperschaftsteuer sind befreit

...

2. die Deutsche Bundesbank, die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung, die Niedersächsische Gesellschaft für öffentliche Finanzierung mit beschränkter Haftung, die Bremer Aufbau-Bank GmbH, die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, die Bayerische Landesbodenkreditanstalt, die Investitionsbank Berlin, die Hamburgische Investitions- und Förderbank, die NRW.Bank, die Investitions- und Förderbank Niedersachsen, die Saarländische Investitionskreditbank Aktiengesellschaft, die Investitionsbank Schleswig-Holstein, die Investitionsbank des Landes Brandenburg, die Sächsische Aufbaubank – Förderbank –, die Thüringer Aufbaubank, die **Investitionsbank Sachsen-Anhalt**, die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz, das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern – Geschäftsbereich der Norddeutschen Landesbank Girozentrale –, die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen – rechtlich unselbständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale und die Liquiditäts-Konsortialbank Gesellschaft mit beschränkter Haftung;

...

(2) *unverändert*

§ 34

Schlussvorschriften

idF des KStG v. 15.10.2002 (BGBl. I 2002, 4144; BStBl. I 2002, 1169),  
zuletzt geändert durch JStG 2022 v. 16.12.2022  
(BGBl. I 2022, 2294; BStBl. I 2023, 7)

(3) ... <sup>3</sup>§ 5 Absatz 1 Nummer 2 ist für die Investitionsbank Sachsen-Anhalt erstmals für den Veranlagungszeitraum 2023 anzuwenden. <sup>4</sup>Die Steuerbefreiung nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 in der bis zum 20. Dezember 2022 geltenden Fassung ist für die Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale – letztmalig für den Veranlagungszeitraum 2023 anzuwenden.

Autor: Dr. André *Kruschke*, Rechtsanwalt, Frankfurt/Main  
Mitherausgeberin: Prof. Dr. Johanna *Hey*, Köln

## Kompaktübersicht

- J 23-1 **Inhalt der Änderung:** Nach der bisherigen Gesetzesfassung in Abs. 1 Nr. 2 war die Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale, eine teilrechtsfähige Anstalt innerhalb der Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale, von der KSt befreit. Mit der Errichtung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt als rechtl. selbstständige Förderbank und Gesamtrechtsnachfolgerin der Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale zum 1.3.2023 soll diese Befreiung für das neu errichtete Institut fortgelten. Mit der Ersetzung der Wörter „Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale“ durch „Investitionsbank Sachsen-Anhalt“ wurde dies sprachlich umgesetzt.
- J 23-2 **Rechtsentwicklung:**
- ▶ **Zur Gesetzesentwicklung bis 2021** s. § 5 Anm. 2-4.
  - ▶ **JStG 2022 v. 16.12.2022** (BGBl. I 2022, 2294; BStBl. I 2023, 7): In Abs. 1 Nr. 2 werden die Wörter „Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale“ durch die Wörter „Investitionsbank Sachsen-Anhalt“ ersetzt (Art. 8 Nr. 1 JStG 2022).
- J 23-3 **Zeitlicher Anwendungsbereich:** Die Neuregelung ist für die Investitionsbank Sachsen-Anhalt erstmals für den VZ 2023 anzuwenden. Die StBefreiung nach Abs. 1 Nr. 2 in der vorherigen, dh. der bis zum 20.12.2022 geltenden Fassung, ist für die Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale – letztmalig für den VZ 2023 anzuwenden (vgl. § 34 Abs. 3 Sätze 3 und 4).

**Grund und Bedeutung der Änderungen:** Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat am 15.12.2021 das Gesetz zur Errichtung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt als rechtlich selbstständige Förderbank (IB ErrG, GVBl. LSA, 598) beschlossen. Dieses Gesetz legt eine rechtl. Verselbstständigung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zum 1.3.2023 fest. Gemäß § 1 Abs. 1 IB ErrG errichtet das Land Sachsen-Anhalt hierfür eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Investitionsbank Sachsen-Anhalt eine teilrechtsfähige Anstalt innerhalb der Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale. J 23-4

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt ist gem. § 5 Abs. 1 IB ErrG das zentrale Förderinstitut des Landes und unterstützt das Land in dessen Auftrag bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Das Tätigkeitsfeld der Förderbank bleibt unverändert. Nach der derzeitigen Gesetzesfassung ist die Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale von der KSt befreit. Diese Befreiung soll auch für die Gesamtrechtsnachfolgerin Investitionsbank Sachsen-Anhalt gelten (vgl. BTDrucks. 20/4729, 157).

